

# wenig Platz aber sonnig

**Beitrag von „Aless“ vom 3. März 2014, 10:06**

Hallo Hardy,

ich habe meine Kakteen jahrelang auf Balkon oder (teilw. überdachter) Terrasse gepflegt. Anfangs auf einfachen selbstgebauten Regalen, mit kleinen Dächern aus Segdoppelplatten. Da bekamen die Pflanzen aber bei Starkregen, Hagel, Gewitter usw. doch noch sehr viel ab und so habe ich mir dann solche [Anzuchthäuser](#), ein [Pflanzenhaus](#) und Frühbeete zugelegt. Die sind recht platzsparend (gibts auch in unterschiedlichen Größen) und ich konnte sie bei Unwetter oder tagelangem Regen einfach schließen. Mit elektrischen Fensteröffnern ausgestattet und zusätzlichen Haken und Ösen an den Türen und am Rahmen (um sie nur einen Spalt breit offen halten zu können), wurde trotzdem für Frischluft gesorgt. Die meiste Zeit waren die Türen aber komplett geöffnet (sie lassen sich z.B. ganz leicht aushängen). Da die Häuser an den anderen 3 Seiten geschlossen sind, werden die Pflanzen bei normalem Regen nicht gleich total durchnässt (je nach Stellplatz natürlich, eine offene Tür zur Wetterseite hin ist nicht wirklich günstig).

Ich habe diese Häuser letztendlich mit kleinen Heizstrahlern/-lüftern ausgestattet, meine Frühbeete mit Heizkabel und habe sie auch zur Überwinterung genutzt, weil irgendwann die Winterstellplätze im Haus knapp wurden.

Wie Elke schon schrieb, sind sie nicht gerade günstig, aber dennoch sehr stabil und beständig. Ich habe meine nun schon ca. 8 Jahre und selbst jetzt mit Gewächshaus werde ich sie zusätzlich für Kakteen-Nachzuchten bzw. für Gemüse nutzen. Deshalb hat sich aus meiner Sicht der zunächst hohe Anschaffungspreis auf jeden Fall gelohnt.

Evtl. gibts mittlerweile von anderen Anbietern günstigere Varianten, da bin ich nicht auf dem Laufenden.